

[View this email in your browser](#)



Ständige Publikumskonferenz der öffentlich-rechtlichen Medien e.V.

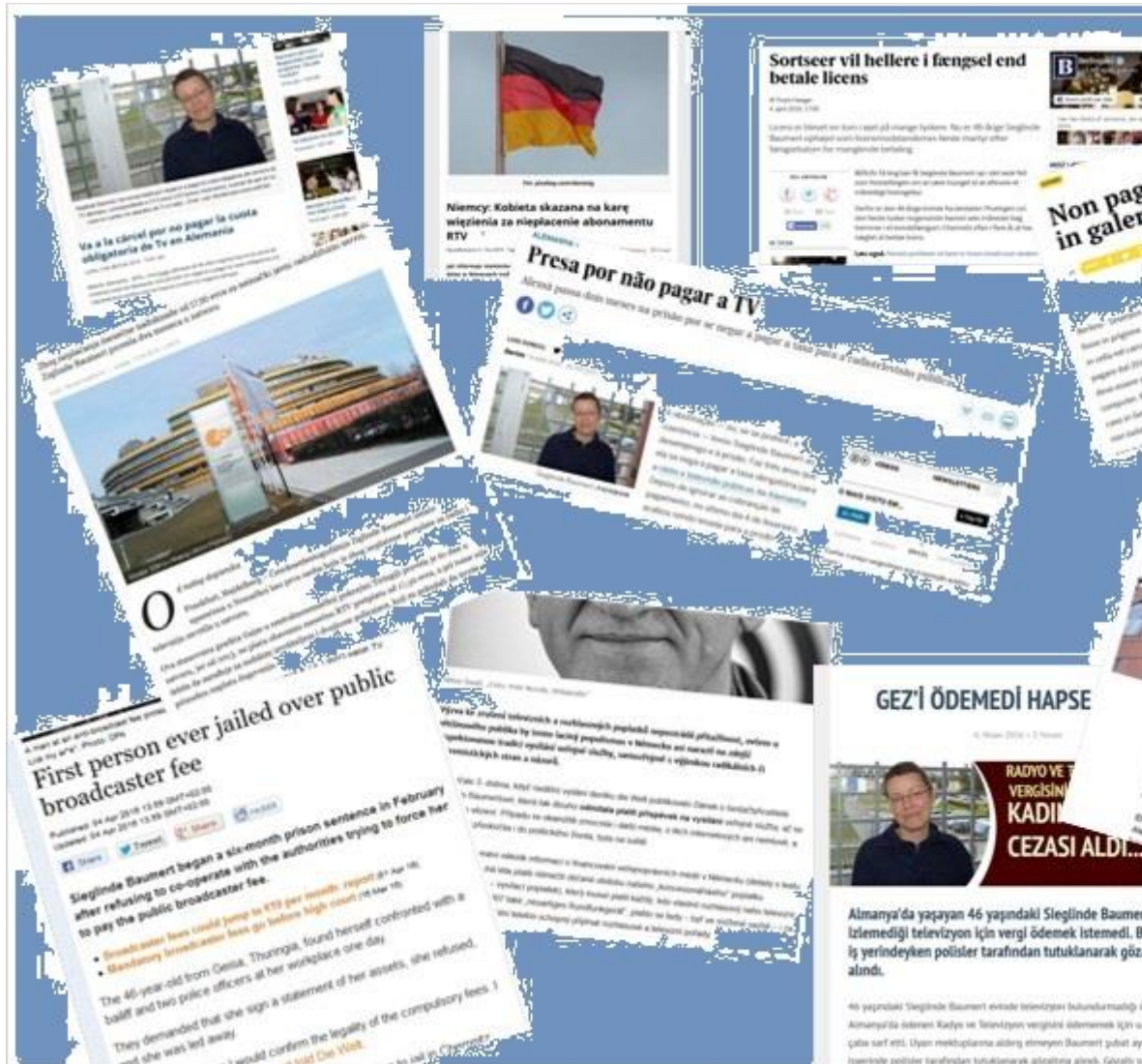
Sehr geehrte Mitglieder, Förderer und Gäste der Ständigen
Publikumskonferenz,

einen guten Monat nach [mehr oder weniger originellen Aprilscherzen](#) hat uns der Ernst des Lebens wieder. Ein ereignisreicher Monat liegt hinter uns: [US-Wahl](#), [TTIP](#), [Panama-Leaks](#), [Putin-Pressekonferenz](#), [Referendum in den NL](#), [Krieg und Terror](#) und viel Aufregung um die erste Person, die in Folge der Nichtbezahlung des Rundfunkbeitrages [inhaftiert](#) wurde.

Sieglinde Baumert – Beitragsstreik führte ins Gefängnis

Seit dem 4. Februar 2016 saß die 46-Jährige Sieglinde Baumert aus dem thüringischen Geisa in Erzwingungshaft im Frauengefängnis der JVA Chemnitz, weil sie sich standhaft weigerte, die Haushaltsabgabe für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk zu entrichten bzw. in Folge der Verweigerung die Abgabe einer Vermögensauskunft verweigerte. Wir dokumentieren auf unserem Blog ein [Interview mit Sieglinde Baumert](#), welches zwar 1:1 so geführt wurde, aber den Weg zur kompletten Veröffentlichung des Wortlautes nicht in die Medien schaffte.

Foto: Internationales Presseecho



Programmbeschwerden

Gründe für diverse Beanstandungen wurden von den Mitarbeitern der Sendeanstalten unverdrossen geliefert und von den ehrenamtlichen Bearbeitern angemessen gewürdigt.

[Knapp 30](#) von uns dokumentierte [Beschwerden](#), Anfragen und [Anregungen](#) erreichten im Monat April die entsprechenden Adressaten in den öffentlich-rechtlichen Anstalten.

Ein besonderer Aufreger war die KIKA-Sendung "Cyborg - halb Mensch - halb Maschine", in deren Verlauf Kindern wohl nahegelegt werden sollte, dass es cool sei, implantierte RFID-Mikrochips unter der Haut zu tragen. Es gab im Netz ziemliche Aufregung wegen dieser gewöhnungsbedürftigen Sendung und wir hatten uns im Vorfeld unter Eltern von Kindern im zielgruppengemäßen Alter (3-13) umgehört, bevor wir die [entsprechende Beschwerde](#) auf den Weg brachten.

Bewerbung um einen Sitz im Rundfunkrat des Westdeutschen Rundfunks (WDR)

Das novellierte WDR-Gesetz sieht vor, dass sich „Verbände und sonstige nicht öffentlich-rechtliche Organisationen“ bis spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Amtszeit des Rundfunkrats für die jeweils nachfolgende Amtszeit beim Landtag um einen Sitz im Rundfunkrat bewerben können. Gemäß WDR-Gesetz § 15 (4) bewerben wir uns hiermit um einen [Sitz im Rundfunkrat des Westdeutschen Rundfunks](#) als Vertreter einer „weiteren gesellschaftlich bedeutsamen Gruppe“.

Öffnung der Rundfunkratssitzungen des MDR für die Öffentlichkeit

Die Sitzungen des MDR-Rundfunkrates sind im Gegensatz zu anderen Rundfunkanstalten noch immer nicht öffentlich. [In einem offenen Brief](#) forderten wir daher den Rundfunkrat des MDR auf, bei künftigen Sitzungen die Öffentlichkeit herzustellen. Die Intendantin des MDR und neue ARD-Vorsitzende Prof. Karola Wille steht im Ruf Transparenzgedanken und den Dialog zum Publikum zu fördern. Die Dresdner Initiative „Mediennutzung ohne Zwangsgebühren – Für ein demokratischeres Rundfunksystem“ unterstützt unser Anliegen.



Empfehlung

Programmtipps und Empfehlungen für Sehens- oder Hörenswertes geben wir auf unserer Seite [in diesem Forum](#). Ein besonderer Dokumentarfilm wurde uns von der freien Journalistin [Gaby Weber](#) empfohlen, die sich bereits durch viele brisante [Enthüllungen](#) einen Namen machte: "[Krater für den Frieden - Wie der militärisch-industrielle Komplex die Abrüstung überlebte](#)"

"Nach offizieller Lesart tragen die Sowjets bis heute die Alleinschuld an der deutschen Teilung, dem Kalten Krieg und dem Rüstungswettlauf. Doch: 1959 war die Erd-Atmosphäre durch die Atomtests radioaktiv verseucht und der sowjetische Staatschef, Nikita Chruschtschow, forderte vor den Vereinten Nationen ein Ende des Rüstungswettlaufs und ein Ende aller Atomtests."

Ausschreibung Otto Brenner Preis 2016

Zum 12. Mal schreibt die OBS den begehrten Journalistenpreis aus. Wieder beträgt das Preisgeld insgesamt 47.000 Euro. Publikumsvorschläge können ab sofort und bis zum 30. Juni [über das Formular](#) an die Brenner-Stiftung gesendet werden.

Veranstaltungsankündigung

Veranstaltung in der Reihe GebrauchsWerte Medien: Die Treuhänderin der Publikumskritik an ARD + Co

Mit Maren Müller (Vorstandsvorsitzende der „Ständigen Publikumskonferenz e.V.“ der öffentlich-rechtlichen Medien, Betriebswirtin, bis 2014 beim mdr beschäftigt, ehem. Stadträtin, SPD); Moderation: Dr. Frank Schubert (Michendorf)

Donnerstag, 26.05.2016 | 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

RLS Brandenburg, Potsdam

Dortustrasse 53

14467 Potsdam

[Veranstaltungen Fachbereich Medien](#) unter dem Dach der Gewerkschaft Verdi

Der nächste Medientreffpunkt Mitteldeutschland MTM steht vor der Tür - [vom 9. bis 11.5.2016](#) trifft sich die Medienbranche in Leipzig und diskutiert unter dem Titel: "Die Wucht des Wandels" über sich selbst.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Superintendent Christian Behr laden am Dienstag, 10.5.2016 zur fünften Bürgerversammlung in die Kreuzkirche ein. Das Thema lautet: ["Medien – zwischen Wahrheit und Lüge?"](#)

Sonstiges

Für die praktische Arbeit suchen wir weiterhin ehrenamtliche MitarbeiterInnen für:

- die redaktionelle Arbeit
- die aktive Programmbeobachtung (nach Regionen)
- Social-Media-Manager für alles was anliegt
- Verantwortliche für den fiktionalen Bereich (Serien, Filme etc.)
- regionale Netzwerkbildung
- Kampagnen, Crowdfunding

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit weiterhin mit Interesse begleiten und unseren Einsatz für eine demokratischen Mitsprache bei der Erfüllung des gesetzlichen Auftrages der beitragsfinanzierten Medienanstalten unterstützen. Auf unserer Agenda stehen die Förderung von Medienkompetenz, die Demokratisierung der Gremien und die Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Initiativen ohne eigenwirtschaftliche Interessen. Wir suchen den Kontakt zu alternativen Medienbetrieben, um uns auszutauschen und insbesondere, was den Anspruch der Rezipienten an angemessene Berichterstattung anbelangt, auch den Blick über den Tellerrand zu wagen. Im Fokus unserer Arbeit steht immer das Publikum und dessen Anrecht auf angemessene, wahrheitsgetreue und relevante Information.

Daher unsere Bitte:

- Leiten Sie unseren Newsletter an Ihre Freunde und Bekannte weiter.
- Machen Sie Ihren Freundes- und Bekanntenkreis auf [unser Forum](#) und unsere Arbeit aufmerksam.
- Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken bei [Twitter](#) und [Facebook](#) - so erfahren auch Ihre Freunde und Bekannten von unserer Arbeit.
- Unterstützen Sie uns mit einer [einmaligen oder regelmäßigen Spende](#) - [werden Sie Fördermitglied.](#)

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie wunderschöne sonnige Maitage.
Bleiben Sie aufmerksam, kritisch und
vor Allem - uns gewogen.**



Copyright © 2016 Ständige Publikumskonferenz, All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#)

MailChimp